

der Kinder Esau. Num. 21.



Wandten wir uns vnd zogen aus zur Wüsten auff der strassen zum Schilffmeer/wie der HERR zu mir sagete/vnd vmbzogen das gebirge Seir eine lange zeit. Vnd der HERR sprach zu mir/ Ir habt dis gebirge nu gnug vmbzogen/wendet e' gegen

Num. 20.

Nitternacht. Vnd gebent dem Volck / vnd sprich / **D**et durch die grenze ewr Brüder der Kinder Esau ziehen / die da wonen zu Seir / vnd sie werden sich fur euch fürchten. Aber verwaret euch mit vleys / das jr sie nicht bekrieget / Denn ich werde euch jres Lands nicht einen fusbreit geben /

Gen. 36.

Denn das gebirge Seir hab ich den Kindern Esau zu besitzen gegeben. Speise solt jr vmb geld von jnen keuffen das jr esset / vnd Wasser solt jr vmb geld von jnen keuffen / das jr trincket. Denn der HERR dein Gott hat dich gesegnet in allen wercken deiner hende / Er hat dein Reisen zu hertzen genomen / durch diese grosse Wüsten / Vnd ist vierzig jar der HERR dein Gott bey dir gewesen / das dir nichts gemangelt hat.

**D**a wir nu durch vnser Brüder die Kinder Esau gezogen waren / die auff dem gebirge Seir woneten / auff dem wege des gefildes von Elath vnd Lezeongaber / wandten wir uns vnd giengen durch den weg der wüsten

Noabiter. Emim.

der Moabiter. Da sprach der HERR zu mir / Du solt die Noabiter nicht beleidigen noch bekriegen / Denn ich wil dir jrs Lands nichts zu besitzen geben /

Land der Moabiter etc.

Emim.

Denn ich habe Ar den Kindern Lot zu besitzen geben. Die Emim haben vorzeiten drinnen gewonet / das war ein gros / starck vnd hoch Volck / wie die Enakim / Man hielt sie auch fur Risen / gleich wie Enakim / vnd die Moabiter heissen sie auch Emim. Auch woneten vorzeiten in Seir die Horiter / vnd die Kinder

Enakim Gen. 14.

der Esau vertrieben vnd vertilgeten sie fur jnen / vnd woneten an jr stat / Gleich wie Israel dem Land seiner besizung thet / das jnen der HERR gab.

Gen. 36.

**S**o macht euch nu auff vnd ziehet durch den bach Sared / Vnd wir zogen erdurch. Die zeit aber / die wir von Kades Barnea zogen / bis wir durch den bach Sared kamen / war acht vnd dreissig jar / Auff das alle die Kriegsleute starben im Lager / wie der HERR jnen geschworen hatte. Da zu war auch die Hand des HERRN wider sie / das sie vmbkemen aus dem Lager / bis das jr ein ende würde.

Num. 14. 26.

**V**nd da alle der Kriegsleute ein ende war / das sie starben vnter dem Volck / redet der HERR mit mir / vnd sprach. Du wirst heute durch die grenze der Noabiter ziehen bey Ar / vnd wirst nahe komen gegen die Kinder

Jud. 11. Ammoniter.

der Ammon / die soltu nicht beleidigen noch bekriegen / Denn ich wil dir des Lands der Kinder Ammon nichts zu besitzen geben / denn ich habs den Kindern Lot zu besitzen gegeben. Es ist auch geschezt fur der Risenland / vnd haben auch vorzeiten Risen darinnen gewonet / vnd die Ammoniter heissen sie Sammesumim. Das war ein gros / starck vnd hoch Volck / wie die Enakim / vnd der HERR vertilget sie fur jnen / vnd lies sie dieselben besitzen / das sie an irer stat da woneten. Gleich wie er gethan hat mit den Kindern Esau / die auff dem gebirge Seir wonen / da er die Horiter fur jnen vertilget / vnd lies sie dieselben besitzen / das sie da an irer stat woneten / bis auff diesen tag. Vnd die Caphthorim zogen aus Caphthor vnd vertilgeten die Amim / die zu Hazerim woneten / bis gen Gaza / vnd woneten an irer stat daselbs.

Land der Ammoniter

Sammesumim. Gen. 36.

da woneten. Gleich wie er gethan hat mit den Kindern Esau / die auff dem gebirge Seir wonen / da er die Horiter fur jnen vertilget / vnd lies sie dieselben besitzen / das sie da an irer stat woneten / bis auff diesen tag. Vnd die Caphthorim zogen aus Caphthor vnd vertilgeten die Amim / die zu Hazerim woneten / bis gen Gaza / vnd woneten an irer stat daselbs.

**M**acht euch auff / vnd ziehet aus / vnd gehet vber den bach bey Arnon / Sihe / ich habe Sihon den König der Amoriter zu Hesbon in deine hende gegeben mit seinem Lande / Heb an einzunemen vnd streite wider in. Heuts tags wil ich anheben / das sich fur dir fürchten vnd erschrecken sollen alle Völcker vnter allen Himeln / das / wenn sie von dir hören / jnen bange vnd weh werden sol fur deiner zukunfft.

Num. 21. Deut. 20.

**S**andte ich Boten aus der wüsten von Morgen werts zu Sihon dem Könige zu Hesbon mit friedlichen Worten / vnd lies jm sagen. Ich wil durch

R durch

irchte dich  
hin senden  
elchen weg  
Das gefiel  
einen. Da  
den bach  
s mit sich  
Das Land  
dem man  
spracht  
gefürer  
hin auff  
Volck sey  
Himmel ver  
euch nicht  
euch stre  
der Wü  
hat / w  
abt / bis  
en HERR  
tet zu w  
eg zeigte  
nd schwur  
and sehen  
n Jephun  
tten hat  
olget hat  
rach Du der  
er ist der  
anstellen  
vnd er  
in ein bo  
ndet euch  
HERR  
vnter  
sch / vnd  
zu mir  
bin nicht  
Da ich  
unde des  
zogen die  
ten euch  
Da jr m  
er stin  
des ene  
wand